Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

Mitteilungsblatt

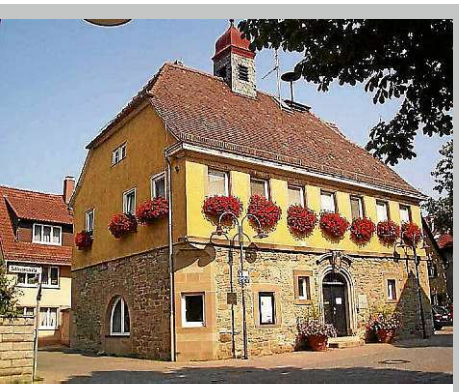
HN Heilbronn

Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

44

Donnerstag, 29. Oktober 2026



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
und **mit Terminvereinbarung** am Dienstag und Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr



Foto: Zoonar.de/Zoonar/Thinkstock

1. November
Allerheiligen



Foto: Xsandra/iStock/Getty Images Plus

Wichtige Dienste

Abfallberatung häusl. Bereich Tel. 56-2951

Abfallberatung gewerbl. Bereich Tel. 56-2762

Ansagedienst Tel. 563636

Gesprächskreis für Arbeitslose Tel. 506580

Arzt
Hausarzt
Doctor-Medic Mihai Lupu Tel. 574691
Kelterweg 7 Fax 250916
Öffnungszeiten
Vormittags Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Nachmittags (nach Terminvereinbarung)
Mo., Mi. und Do. 14.30 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung.
Bitte vereinbaren Sie Ihre Termine telefonisch.

Zahnarzt
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Straße 1 Tel. 253940
Sprechstunden
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 – 17.00 Uhr

Bürgeramt
HN-Horkheim, Schleusenstraße 18 Tel. 251118
Sprechzeiten
Mo. 8.30 – 12.30 Uhr
Di. 14.00 – 18.00 Uhr
Mi. 8.30 – 12.30 Uhr
Mit Terminvereinbarung
Di. 8.30 – 12.30 Uhr und
Do. 8.30 – 12.30 Uhr
Fax 07131/253447
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de

Amtsgericht Heilbronn – Grundbuchamt
Bahnhofstr. 3 (Neckarturm), 74072 Heilbronn
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr. 8.30 - 11.30 Uhr,
Mo. und Do. zusätzlich 14.00 - 15.30 Uhr 07131/3898-500
Eine persönliche Vorsprache ist nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich.

Nachlassgericht Heilbronn
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59 Tel. 07131/12360
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Fahrbücherei der Stadt Heilbronn Tel. 56-3107
Haltestelle in Horkheim Stauwehrhalle mobil 0172/7247655
Freitags 14.00 – 14.45 Uhr

Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 56-2100

Feuerwehrhaus Horkheim
Kelterweg 13
Abteilungskommandant: Andreas Wormser Tel. 578179

Friedhof
HN-Horkheim, Talheimer Straße
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim Tel. 251118
Mo. – Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. – Fr. ab 16.00 Uhr,
Sa., So. und Feiertage: ganztägig

Forstrevier
Förster Heinz Steiner Tel. 07131/56-4144
oder mobil 0175/2226048
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Kindergärten
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstraße 4 Tel. 252410
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39
Freispielleitung Tel. 89930-58
Leitung Tel. 89930-59

Jugendtreff Horkheim Tel. 640590
Öffnungszeiten (Änderungen vorbehalten)
Mo. geschlossen, Di. und Mi. 15.00 – 19.00 Uhr,
Do. 16.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 21.00 Uhr

Kirchen
Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19 Tel. 253818
Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1 Tel. 7414000
Neuapostolische Kirche, Baltenstraße 1

Telefonseelsorge Heilbronn Tel. 0800/1110111
Tag und Nacht für Sie zu sprechen

VHS-Zweigstelle Horkheim
Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz
Ernst-Clement-Straße 19, 74223 Flein Tel. 07131/578626
E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de

Postfiliale Horkheim, Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Krankentransport Tel. 07131/19222

Notfälle, Notarzt Euronotruf 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos) 116 117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bezirksschornsteinfeger
Steffen Scheuermann Tel. 07062/267537

Müllabfuhr: 14-täglich (ungerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr

Biotonne: 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr

Recyclinghof, Untere Kanalstraße 19
Öffnungszeiten (derzeit)
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr und samstags 8.00 – 16.00 Uhr

Polizei Notruf 110

Rettungsdienst Euronotruf 112

Polizeiposten HN-Sontheim, Hauptstraße 7 Tel. 253093
– nur temporär geöffnet –

Schule
Grundschule Horkheim, Hohenloher Straße 10 Tel. 570461
Ganztagesangebot Grundschule Horkheim,
Hohenloher Straße 10 Tel. 0173/6790521

Stadtverwaltung
Heilbronn Rathaus Tel. 56-0
Sprechstunden
Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Stauwehrhalle: Nussäckerstraße 3 Tel. 255515

Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41
24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)
Tel. 07131/610-800

Turnhalle: Talheimer Straße 4 Tel. 251118

Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr
erreichbar unter Tel. 07131/56-2588

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst Talheim-Brackenheim
Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim **Tel. 116117**
(22.00–7.00 Uhr)
Öffnungszeiten
Mo.–Fr., 19.00–22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage, 10.00–16.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
(Anruf ist kostenlos)
Bereitschaftspraxis Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn
Mo.–Fr., 18.00–22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 9.00–22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn
Mo.–Fr., 19.00–22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 8.00–22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag, 10.00–20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
http://www.kzvbw.de
Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen
Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: **0761/12012000**
Bereitschaftsdienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde
Mo. bis Fr., 9.00–19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. **0711/96589700 oder docdirekt.de**.

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch:
Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buergeramt.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiterin des Bürgeramtes Frau Weinbeer,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
https://abo.nussbaum.de/

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Grund- und Gewerbesteuer werden fällig

Die Stadtkasse teilt mit, dass bei der Grund- und Gewerbesteuer auf 15.11.2026 die Vorauszahlungsraten für das IV. VIERTELJAHR 2026 fällig werden.
Die Vorauszahlungsraten ergeben sich jeweils aus dem letzten Steuerbescheid. Es wird um termingerechte Bezahlung gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge angesetzt und bei der Mahnung Mahngebühren erhoben werden müssen.
Die Stadtkasse nimmt keine Barzahlungen entgegen.
Einzahlungen für die Stadtkasse können bei allen Banken und Sparkassen auf unseren IBAN: DE51 6205 0000 0000 0008 59; BIC: HEISDE66XXX geleistet werden, dabei ist unbedingt das Buchungszeichen anzugeben.
Bei denjenigen Steuerpflichtigen, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, werden die fälligen Beträge unter Angabe der Gläubiger-ID DE15SHN00000055571, sowie der jeweiligen Mandatsreferenz, zum 15.11.2026 von ihrem Bankkonto eingezogen. Bitte beachten Sie, dass Änderungsmitteilungen für das Lastschriftverfahren den 15.11.2026 betreffend nur noch bis zum 06.11.2026 entgegengenommen werden können.
Stadt Heilbronn, Stadtkasse

Besondere Regeln an den stillen Feiertagen

Zum Schutz der sogenannten „stillen Feiertage" in den Monaten November und Dezember gibt es besondere gesetzliche Bestimmungen. Diese legt jedes Bundesland selbst fest. Das Ordnungsamt der Stadt Heilbronn informiert, welche Regeln im Feiertagsgesetz Baden-Württemberg festgelegt sind:
An **Allerheiligen** (1. November), am **Volkstrauertag** (15. November) und am **Allgemeinen Buß- und Bettag** (18. November) sind öffentliche Tanzunterhaltungen und Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen untersagt. Da Allerheiligen in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt, gilt das Verbot wie am Volkstrauertag von 5 Uhr bis Mitternacht. Am Buß- und Bettag tritt es bereits ab 3 Uhr in Kraft. An diesen drei Tagen ist zudem der Betrieb von Spielhallen und Geldspielgeräten in Gaststätten verboten.
Am **Totengedenktag** - in diesem Jahr der 22. November - ist Folgendes untersagt: öffentliche Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen von 5 bis 24 Uhr sowie sonstige öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der Würdigung des Feiertags oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen von 5 bis 24 Uhr. Auch öffentliche Sportveranstaltungen von 5 bis 13 Uhr sowie öffentliche Tanzunterhaltungen und Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen von 5 bis 24 Uhr sind nicht gestattet wie auch der Betrieb von Spielhallen und Geldspielgeräten in Gaststätten.
An **Heiligabend** (24. Dezember) sind Handlungen in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden von 17 bis 24 Uhr verboten, die den Gottesdienst stören könnten. Auch der Betrieb von Spielhallen und Geldspielgeräten in Gaststätten ist nicht erlaubt.
Einen Tag später, am **ersten Weihnachtsfeiertag** (25. Dezember), dürfen keine öffentlichen Sportveranstaltungen von 0 bis 11 Uhr angesetzt werden. Zudem ist der Betrieb von Spielhallen und Geldspielgeräten in Gaststätten erneut untersagt.
An **Silvester** (31. Dezember) schließlich sind keine Handlungen in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäude von 18 bis 21 Uhr gestattet, die den Gottesdienst stören könnten.
Darüber hinaus sind generell an **allen Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen** mit Ausnahme des 1. Mai und des 3. Oktober folgende Tätigkeiten verboten:
- öffentlich bemerkbare Arbeiten, die die Sonn- und Feiertagsruhe beeinträchtigen könnten
- Handlungen in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden, die den Gottesdienst stören könnten
- Messen und Märkte von 0 bis 11 Uhr

- während den Hauptgottesdienstzeiten: öffentliche Versammlungen unter freiem Himmel, Aufzüge und Umzüge, soweit sie den Gottesdienst unmittelbar stören könnten; alle öffentlichen Veranstaltungen zur Unterhaltung von Gästen; öffentliche Veranstaltungen und Vergnügungen, zu denen öffentlich eingeladen oder für die ein Eintrittsgeld erhoben wird.

Hafenstraße: Bahnübergang wird erneuert

– Sperrung ab 26. Oktober

Stadtwerke Heilbronn erneuern den südlichen Bahnübergang / Einschränkungen für den Kfz- und Radverkehr sowie Änderungen bei den Buslinien 8 und 12

Die Stadtwerke Heilbronn erneuern den südlichen Bahnübergang in der Hafenstraße auf Höhe der Hausnummern 10 und 11. Dafür sind **von Montag, 26. Oktober 2026**, gegen 7 Uhr, bis **Montag, 2. November 2026**, gegen 8 Uhr, Gleis-, Straßen- und Tiefbauarbeiten erforderlich.

Während der Bauarbeiten ist die Hafenstraße im Bereich des Bahnübergangs für den Kfz- und Radverkehr gesperrt. Fußgängerinnen und Fußgänger werden gesichert an der Baustelle vorbeigeleitet. Die Arbeiten dienen dazu, die Sicherheit und einen störungsfreien Betrieb der Hafenbahn sowie des Straßenverkehrs langfristig zu gewährleisten.

Umleitungen für Anlieger und Verkehrsteilnehmer

Die Zufahrt zu den Grundstücken in der Hafenstraße und den angrenzenden Straßen bleibt während der gesamten Bauzeit gewährleistet. Je nach Lage des Grundstücks gelten unterschiedliche Zufahrtsmöglichkeiten:

- **Südlich des Bahnübergangs:** Anlieger bis zu den Hausnummern 6 und 11 erreichen ihre Grundstücke über die Karlsruher Straße und die Theresienstraße.
- **Nördlich des Bahnübergangs:** Anlieger bis zu den Hausnummern 15 und 10 sowie im Zukunftspark, im Wohlgelegen und im Thomaswert erreichen ihre Grundstücke über die Karl-Wüst-Straße und die Albertistraße sowie über die Kalistraße.

Die Umleitungen werden vor Ort ausgeschildert. Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Beschilderung zu beachten und zusätzliche Fahrzeit einzuplanen.

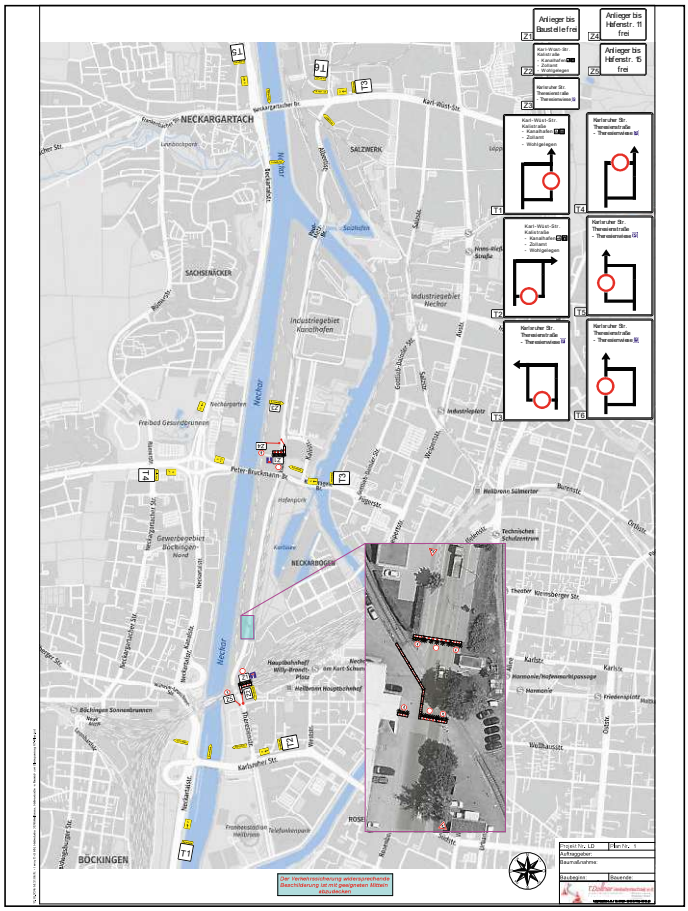
Änderungen bei den Buslinien 8 und 12

Aufgrund der Sperrung kommt es auch im öffentlichen Personennahverkehr zu Einschränkungen:

Linie 8: Die Haltestellen Theresienstraße, Hafenamt und Zukunftspark Süd entfallen während der Bauzeit ersatzlos. Fahrgäste werden gebeten, auf die Haltestellen Hauptbahnhof oder Zukunftspark West/Ost auszuweichen.
Linie 12: Die Haltestellen Theresienstraße, Hafenamt, Zukunftspark Süd, Wohlgelegen und Peter-Bruckmann-Brücke entfallen während der Bauzeit ersatzlos. Als Alternativen stehen die Haltestellen Hauptbahnhof und Freibad Gesundbrunnen zur Verfügung. An der Haltestelle Wohlgelegen können Fahrgäste zudem auf die Linien 41 und 42 ausweichen.

Die Stadtwerke Heilbronn bitten alle Verkehrsteilnehmer und Anlieger um Verständnis für die unvermeidbaren Einschränkungen während der Bauarbeiten.

Die Information wird auch auf der Website der Stadtwerke Heilbronn kommuniziert.
www.stadtwerke-heilbronn.de



Verkehrsbehinderung an der Schleuse Horkheim

Von Montag, 9. November 2026, bis Mittwoch, 11. November 2026, kommt es an der Schleuse Horkheim zu einer Teilsperrung der Fahrbahn. Grund hierfür ist der Einsatz eines Brückensichtgeräts zur Durchführung von Arbeiten.
Verkehrsteilnehmende werden um Beachtung und Verständnis gebeten.
Ihr Bürgeramt Horkheim

Stadt fördert Entwicklungsprojekte

Bewerbungsfrist bis 16. November
Die Stadt Heilbronn fördert Projekte von Heilbronnerinnen und Heilbronnern in Entwicklungsländern. Förderfähig sind Projekte in Ländern, die vom Entwicklungsausschuss der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) als solche geführt werden.
Anträge stellen können auch Initiativen mit Bezug zu Heilbronn, die sich in der Entwicklungszusammenarbeit engagieren. Gefördert werden nur Projekte mit Breitenwirkung und einem Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung.
Die Anträge sind formlos schriftlich bis Montag, 16. November, an die Stadt Heilbronn, Abteilung Protokoll und Repräsentation, z. Hd. Marius Kürzel, Marktplatz 7, 74072 Heilbronn oder per E-Mail an marius.kuerzel@heilbronn.de zu senden.
Beizufügen sind: eine ausführliche Beschreibung der Initiative/des Vereins, des Projekts, der Bezug zu Heilbronn, ein Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan sowie Name und Anschrift des verantwortlichen Projektleiters.
Nachzulesen sind die Richtlinien auf der Webseite der Stadt unter: www.heilbronn.de/foerderung-entwicklungsprojekte

Land setzt Signale zur Reaktivierung von Bahnstrecken

Stadt und Landkreis Heilbronn sehen Chancen und Rückschläge Die Entscheidung des Landes Baden-Württemberg über die künftige Förderung stillgelegter Bahnstrecken bringt für die Region Heilbronn Chancen und Rückschläge. Während die Zabergäubahn zwischen Lauffen und Zaberfeld sowie die Krebsbachtalbahn zwischen Neckarbischofsheim Nord und Bad Rappenau zu den zwölf Projekten gehören, die das Land vorrangig weiterverfolgen will, wird die geplante Reaktivierung der Bottwartalbahn zwischen Heilbronn und Marbach vorerst zurückgestellt. Das Verkehrsministerium hat das Vorhaben in die Kategorie „Weiterer Bedarf“ eingestuft. Eine finanzielle Unterstützung durch das Land ist damit derzeit nicht vorgesehen. Eine erneute Bewertung soll in fünf Jahren erfolgen.
„Dass mit der Zabergäubahn und der Krebsbachtalbahn gleich zwei wichtige Schienenprojekte unserer Region zu den priorisierten Vorhaben gehören, ist eine gute Nachricht“, erklärt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Von der Reaktivierung der Zabergäubahn wird auch die Stadt Heilbronn unmittelbar profitieren. Mit den vorgesehenen Haltepunkten in Klingenberg und Böckingen erhalten zwei weitere Stadtteile eine direkte Schienenanbindung. Gleichzeitig ist die Zurückstellung der Bottwartalbahn enttäuschend. Sie bietet die Chance, eine wichtige Lücke im Schienennetz unserer Region zu schließen und die Anbindung des südlichen Stadtgebiets deutlich zu verbessern. Gerade für Sontheim mit seinem Hochschulcampus wäre eine direkte Schienenanbindung ein großer Gewinn.“
Auch Landrat Norbert Heuser sieht in der Entscheidung Licht und Schatten: „Wir freuen uns über das klare Bekenntnis zur Zabergäubahn und Krebsbachtalbahn. Als Landkreis wollen wir nachhaltige Mobilitätsangebote für die Menschen in unserer Region schaffen. Insofern ist und bleibt die Reaktivierung der Bottwartalbahn für uns ein wichtiges Zukunftsprojekt. Jetzt muss geklärt werden, inwieweit das Projekt nach der Neubewertung realistisch ist.“ Man werde sich zeitnah mit den Projektpartnern über das weitere Vorgehen verständigen, so Heuser weiter.
Unabhängig von der aktuellen Priorisierung bleiben die verkehrlichen Herausforderungen in der Region bestehen. Stadt und Landkreis Heilbronn werden sich deshalb auch künftig für eine leistungsfähige und bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Schienenverkehrs einsetzen. Die positive Entscheidung für die Zabergäu- und Krebsbachtalbahn bietet dafür ebenso eine Perspektive wie die langfristige Weiterverfolgung der Bottwartalbahn.

Austausch zu Bildung und KI

Bürgermeister Urmas Klaas aus Tartu bei OB Harry Mergel zu Gast

Letzte Woche besuchte eine Delegation aus Politik und Wissenschaft der estnischen Stadt Tartu unter dem Leitthema „Innovationsökosystem“ die Städte Heilbronn und Mannheim.

Bei einem Gespräch im Heilbronner Rathaus am Donnerstag, 22. Oktober, tauschten sich Heilbronns Oberbürgermeister Harry Mergel und der Bürgermeister von Tartu, Urmas Klaas, dabei über die aktuellen Entwicklungen beider Städte unter anderem in den Bereichen Bildung, Digitalisierung, KI und Wirtschaft aus. Gemeinsame Ansätze gab es zahlreiche. Wie Heilbronn ist auch die mit 100.000 Einwohnern zweitgrößte Stadt Estlands eine Universitätsstadt. Während Tartu 2024 europäische Kulturhauptstadt war, wird Heilbronn im kommenden Jahr Grüne Hauptstadt Europas sein. Und beide Städte sehen in der Digitalisierung kommunaler Prozesse Chancen für einen noch besseren Bürgerservice.

Anschließend trug sich Urmas Klaas ins Gästebuch der Stadt Heilbronn ein. Parallel besuchten weitere Delegationsmitglieder den Heilbronner Bildungscampus.

„Gespräche wie diese sind wichtig, um über den eigenen Tellerrand hinauszublicken. Wir können von den gegenseitigen Erfahrungen lernen“, sagte Oberbürgermeister Harry Mergel nach dem Besuch.

Weitere Stationen der estnischen Delegation waren unter anderem der IPAI sowie das Startklar Gründungszentrum der Hochschule Heilbronn.

Darüber hinaus stand am Donnerstagabend als kultureller Höhepunkt ein Konzert des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn auf dem Programm. Dessen Chefdirigent Risto Joost ist ebenfalls künstlerischer Leiter und Chefdirigent des Estonian National Theatre Tartu.



Bürgermeisterin Agnes Christner, Oberbürgermeister Harry Mergel und Bürgermeister Urmas Klaas beim Treffen im Heilbronner OB-Amtszimmer. Foto: Stadtarchiv Heilbronn/Justin Kühner

Marktplatz bekommt dauerhaften Zufahrtsschutz

Bauarbeiten begannen am Montag, den 26. Oktober für einen dauerhaften Zufahrtsschutz entlang der Kaiserstraße. Rund 30 fest im Boden verankerte Poller sollen künftig verhindern, dass Fahrzeuge bei Großveranstaltungen unbefugt auf den Marktplatz gelangen. Die Arbeiten sollen bis zum Aufbau des Weihnachtsmarktes Mitte November abgeschlossen sein.

Die Poller haben einen Durchmesser von 27 Zentimetern und eine Höhe von 90 Zentimetern. Sie werden im Abstand von jeweils 1,20 Metern aufgestellt und mit stahlbewehrten Fundamenten fest im Boden eingelassen. Besonders aufwendig sind dabei die Arbeiten im Untergrund.

Die fest installierten Poller ersetzen die mobilen Zufahrtssperren, die bislang bei Veranstaltungen wie dem Heilbronner Weindorf und dem Weihnachtsmarkt zum Einsatz kamen. Dennoch können auch die festen Poller im Bedarfsfall herausgenommen werden.

Mobile Sperren werden künftig nur noch an den Zufahrten benötigt, die für Lieferverkehr, Polizei und Rettungsdienste zugänglich bleiben müssen. Außerdem wird beim diesjährigen Weihnachtsmarkt nochmals der Bereich um die Toilettenzugänge mit mobilen Zufahrtssperren gesichert. Aufgrund von Lieferverzögerungen spezieller Poller für diesen Bereich können diese erst später eingebaut werden. Weitere fest installierte Poller sind an der Oberen und Unteren Neckarstraße vorgesehen.

Der Gemeinderat hatte im Februar dieses Jahres beschlossen, sicherheitszertifizierte Poller und Pflanzkübel als dauerhafte Lösungen zu beschaffen, statt Sperren von Mal zu Mal zu mieten. Dafür bewilligte der Gemeinderat 1,4 Millionen Euro. Darüber hinaus hat die Heilbronn Marketing GmbH weitere mobile Sperren erworben.

Bürgerbudget: Eigene Ideen für ein grüneres Heilbronn verwirklichen

Bis zu 2.500 Euro pro Projekt – Förderanträge bis 15. Dezember 2026

Ein gemeinschaftlicher Garten, eine Aktion zur Müllvermeidung oder ein Projekt für mehr Artenvielfalt im Quartier: Mit dem Bürgerbudget unterstützt die Stadt Heilbronn Menschen, die ihr Umfeld nachhaltiger und lebenswerter gestalten möchten. Anlässlich des Jahres als Grüne Hauptstadt Europas 2027 stehen insgesamt 50.000 Euro zur Verfügung. Ausgewählte Projekte erhalten jeweils bis zu 2.500 Euro. Anträge für die erste Förderrunde können bis zum 15. Dezember 2026 unter buergerbeteiligung.heilbronn.de/ideenplattform eingereicht werden. Die erste Förderperiode läuft von Februar bis März 2027. Später eingehende Anträge können in der zweiten Förderrunde mit der Förderperiode von April bis Juni 2027 berücksichtigt werden.

Gesucht sind Ideen, die Umwelt und Klima schützen und Menschen zum gemeinsamen Handeln anregen. Besonders willkommen sind kleine Vorhaben in der Nachbarschaft, im Quartier oder im Verein. Das Bürgerbudget wird aus Sponsoringmitteln finanziert.

Auch Ideen von Kinder- und Jugendgruppen willkommen

Anträge stellen können volljährige Privatpersonen mit Hauptwohnsitz in Heilbronn, Initiativen und informelle Gruppen mit einem Projektbezug zur Stadt sowie Vereine und andere juristische Personen des privaten Rechts mit Sitz oder Projektbezug in Heilbronn. Auch Kinder- und Jugendgruppen sind eingeladen, sich mit eigenen Ideen einzubringen.

Die Vorhaben müssen dem Gemeinwohl dienen, in Heilbronn stattfinden oder dort wirken und bis Ende 2027 abgeschlossen sein. Inhaltlich sollen sie mindestens eines der sieben Umweltthemen der Grünen Hauptstadt Europas aufgreifen: Abfall und Kreislaufwirtschaft, Wasser, Lärm, Luftqualität, Biodiversität, Klimaschutz oder Klimaanpassung. Denkbar sind beispielsweise die Entsiegelung von Flächen, nachhaltige Veranstaltungsformate oder Aktionen, die das Umweltbewusstsein im Alltag stärken.

Der Zuschuss kann für erforderliche Sachkosten und Dienstleistungen eingesetzt werden. Ehrenamtliche Arbeitszeit wird nicht vergütet. Ausgeschlossen sind unter anderem rein private oder kommerzielle Vorhaben sowie Projekte, die für denselben Zweck bereits über ein anderes Programm der Stadt gefördert werden.

Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag bewertet Anträge

Nach der Prüfung der Anträge bewertet der Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat der Stadt Heilbronn die Projekte. Entscheidend sind ihr Beitrag zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit, die Beteiligung der Stadtgesellschaft und ihre Vorbildfunktion. Auf Grundlage der Empfehlungen trifft die Stadtverwaltung die endgültige Förderentscheidung.

Im Online-Antrag beschreiben Interessierte ihre Idee, den geplanten Ort und Zeitraum, die Beteiligten sowie den Beitrag zu Umwelt und Nachhaltigkeit. Außerdem ist eine Aufstellung der voraussichtlichen Kosten erforderlich. Die Beteiligungsplattform enthält das Antragsformular, die Förderrichtlinie und weitere Informationen. Für Fragen steht die Bürgerbeteiligung unter Telefon 07131 56-3359 oder per E-Mail an buergerbeteiligung@heilbronn.de zur Verfügung.

Bündelsammlung ab 2. November im Stadtgebiet

Baum- und Strauchschnitt wird gesammelt

Ab Montag, 2. November, beginnt in der Stadt Heilbronn die Herbst-Sammlung von gebündeltem Baum- und Strauchschnitt. Bei den Sammlungen wird ausschließlich gebündelter Baum-

und Strauchschnitt bis zu einer Gesamtmenge von zwei Kubikmetern pro Anfallstelle mitgenommen.
Nicht gebündelte Grünabfälle werden bei den Sammlungen nicht mitgenommen. Zum Bündeln darf nur kompostierbare Schnur verwendet werden (z. B. Paketschnur).
Einzelne Äste dürfen einen Durchmesser von 15 Zentimetern und eine Länge von 1,50 Metern nicht überschreiten.
Der Baum- und Strauchschnitt muss am Abholtag ab 7 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitliegen.
Termine sind:
- Gebiet 74076: Montag, 2.11.
- Gebiet 74074: Dienstag, 3.11.
- Horkheim/Klingenberg: Mittwoch, 4.11.
- Gebiet 74072: Donnerstag, 5.11.
- Neckargartach: Freitag, 6.11.
- Biberach/Kirchhausen: Montag, 9.11.
- Frankenbach: Dienstag, 10.11.
- Sontheim: Mittwoch, 11.11.
- Böckingen: Donnerstag, 12.11.

Klingenberger Felsenband wird gesichert

Arbeiten schützen Grundstücke und erhalten wertvolle Lebensräume
Das markante Felsenband oberhalb von Heilbronn-Klingenberg ist nicht nur ein besonderes Naturdenkmal, sondern auch ein wertvoller Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen. Damit sich keine größeren Gesteinsbrocken lösen und die darunterliegenden Straßen sowie Gartengrundstücke gefährden, lässt die Stadt Heilbronn das Felsenband derzeit sichern. Bei den Arbeiten wird besonders darauf geachtet, die empfindliche Natur so wenig wie möglich zu beeinträchtigen.
Die Sicherungsarbeiten haben Anfang Oktober begonnen und dauern voraussichtlich bis Ende Februar 2027. Dabei wird das Felsenband mit einem Stahldrahtgeflecht gesichert. Davor werden lockere Gesteinsteile entfernt, überhängende Felsbereiche mit Natursteinmauerwerk abgestützt und größere Felsspalten mit Spritzbeton gesichert.
Die Arbeiten sollen verhindern, dass sich Steine oder größere Felsblöcke lösen und auf die Verkehrsflächen sowie Gartengrundstücke im Bereich der Theodor-Heuss-Straße und Felsenstraße stürzen.
Dass solche Felsabbrüche möglich sind, zeigen Ereignisse aus den Jahren 1870, 1927 und 1977. Nach dem letzten Ausbruch in den 70er Jahren fanden erste größere Felssicherungsarbeiten statt. Seither wird das Felsenband regelmäßig von einer Fachfirma untersucht. Bei diesen Kontrollen wurde nun nach etwa 50 Jahren wieder die Notwendigkeit der aktuellen Sicherungsmaßnahmen festgestellt. Untere und Obere Naturschutzbehörde haben ihre Zustimmung zu den Maßnahmen erteilt.
Ein Naturdenkmal aus der Eiszeit
Das rund 700 Meter lange und bis zu zehn Meter hohe Felsenband ist ein Zeugnis der Erdgeschichte. Es entstand aus Kies- und Schotterablagerungen, die der Neckar während der Eiszeit hinterlassen hat. Als sich der Fluss im Laufe der Jahrtausende immer tiefer in die Landschaft eingrub, formte er bei Klingenberg die heute sichtbaren Felsen.
Bereits 1937 wurde das rund 4000 Quadratmeter große Gebiet als Naturdenkmal „Felsendiluviale“ unter Schutz gestellt. Der Name erinnert an die Eiszeit, die früher auch als Diluvium bezeichnet wurde.
Lebensraum für 75 Wildbienenarten
Besonders wertvoll sind die sonnenbeschienenen Felsen als Lebensraum für wärmeliebende Tiere und Pflanzen. Allein 75 verschiedene Wildbienenarten kommen hier vor, darunter zahlreiche seltene Arten. Sie finden Nahrung an Pflanzen wie Aufrechtem Ziest, Natternkopf und Resede.
Auch die stark gefährdete Mauereidechse und der Ameisenlöwe sind hier heimisch.
Um die Tiere während der Bauarbeiten zu schützen, wurden im Vorfeld entsprechende Schutzmaßnahmen getroffen. Dazu gehörten das Vergrämen und Umsetzen von Tieren. Auch bei der Sicherung der Felsspalten wird darauf geachtet, Lebensräume für Kleinstlebewesen möglichst zu erhalten.
So sollen die Arbeiten nicht nur die Grundstücke unterhalb des Felsenbandes schützen, sondern zugleich dazu beitragen, das besondere Naturdenkmal mit seiner vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt langfristig zu bewahren.



Zur Sicherung des Felsenbandes muss dieses erst einmal von Gestrüpp befreit werden, damit die eigentlichen Arbeiten beginnen können. *Foto: Stadt Heilbronn*

Spatenstich für neues Wasserwerk Süd: Heilbronn stärkt seine regionale Wasserversorgung

Stadtwerke Heilbronn (SWHN) und Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG) setzen auf regionale Wasserressourcen und partnerschaftliche Zusammenarbeit

Mit dem Spatenstich am 22. Oktober haben die Stadtwerke Heilbronn (SWHN) und die Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG) den nächsten wichtigen Schritt für den Neubau des Wasserwerks Süd auf den Böckinger Wiesen gemacht. Die neue Anlage soll künftig mehr Wasser aus den örtlichen Brunnen für die Trinkwasserversorgung nutzbar machen. Damit stärken die beiden Unternehmen die Eigenwasserversorgung und schaffen zusätzliche Flexibilität für die Versorgung der wachsenden Stadt.

Wasser ist eine zentrale Grundlage für das Leben in der Stadt und für ihre wirtschaftliche Entwicklung. Heilbronn verfügt mit zwölf Tiefbrunnen und 22 Quellen über eigene Wasserressourcen und bezieht zusätzlich Fernwasser von der Bodensee-Wasserversorgung. Das neue Wasserwerk soll dazu beitragen, die örtlichen Möglichkeiten künftig besser auszuschöpfen und die verschiedenen Wasserressourcen sinnvoll miteinander zu verbinden.

„Wasser wird angesichts des Klimawandels und der wachsenden Anforderungen an die Versorgung zu einer immer wertvolleren Ressource. Umso wichtiger ist es, unsere verfügbaren Wasservorkommen verantwortungsvoll zu nutzen und die Versorgung langfristig zuverlässig aufzustellen. Das gelingt nur gemeinsam. In der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit der HNVG als Betriebsführerin entwickeln wir Lösungen, um die örtlichen Wasserressourcen besser zu nutzen und die Herausforderungen einer sich verknappenden Ressource aktiv anzugehen. Mit dem neuen Wasserwerk Süd schaffen wir dafür eine wichtige Grundlage“, sagt Erik Mai, Geschäftsführer der Stadtwerke Heilbronn.

Wichtiger Baustein für die Stadtentwicklung
Auch Oberbürgermeister Harry Mergel betonte beim Spatenstich die Bedeutung des Projekts für die Zukunft Heilbronns. Mit der Entwicklung neuer Wohngebiete, zusätzlichen Arbeitsplätzen und Investitionen in Bildung, Mobilität und Infrastruktur wächst auch die Bedeutung einer leistungsfähigen Wasserversorgung.

„Wir entwickeln unsere Stadt weiter, indem wir ihre eigenen Stärken nutzen. Heilbronn hat auch bei der Wasserversorgung wertvolle Ressourcen, die wir verantwortungsvoll einsetzen wollen. Das Wasserwerk Süd stärkt diese Möglichkeiten und ist ein wichtiger Baustein einer vorausschauenden Stadtentwicklung“, sagte Oberbürgermeister Harry Mergel.

Das Projekt steht zugleich für langfristige kommunale Verantwortung. Die Wasserversorgung muss sich veränderten klimatischen Bedingungen anpassen und auch künftig zuverlässig funktionieren. Mit dem Neubau erweitert Heilbronn seine Möglichkeiten, die vorhandenen Wasserressourcen zu nutzen und die Versorgung flexibel an den jeweiligen Bedarf anzupassen.

Moderne Technik und erneuerte Infrastruktur
Das bestehende Pumpwerk Süd ist das älteste der drei großen Pumpwerke Heilbronns. Es versorgt die sogenannte Niederzone der Stadt mit Trinkwasser und muss aufgrund seines Alters technisch und baulich erneuert werden. Ein Neubau ermöglicht es, die Wasseraufbereitung und die zugehörige Infrastruktur auf die künftigen Anforderungen auszurichten.

Die neue Anlage erhält eine mehrstufige Wasseraufbereitung. Moderne Verfahren wie Ultrafiltration und Umkehrosmose ermöglichen es, die Beschaffenheit des örtlich gewonnenen Wassers gezielt anzupassen. Hinzu kommen zwei Speicherbehälter mit insgesamt 1.400 Kubikmetern Fassungsvermögen. Neben dem Wasserwerksgebäude werden auch Brunnen, Leitungen sowie die elektrische und steuerungstechnische Infrastruktur erneuert und in das Versorgungssystem eingebunden.

„Mit dem neuen Wasserwerk Süd schaffen wir die Voraussetzungen, die örtlichen Wasserressourcen künftig noch besser zu nutzen und die Trinkwasserversorgung langfristig weiterzuentwickeln. Ein Projekt dieser Größenordnung erfordert eine sorgfältige Planung und eine enge Abstimmung aller Beteiligten. Gemeinsam bringen wir das Projekt Schritt für Schritt voran“, sagt Hannes Gänse, technischer Leiter der Betriebsführung bei der HNVG.

Wichtige Vorarbeiten sind bereits abgeschlossen. Dazu zählen die Erschließung des Grundstücks, die Vorbereitung der Baustellenzufahrt sowie Arbeiten an Leitungen und an der Ableitung des Prozessabwassers in Richtung Neckar. Während der weiteren Bauarbeiten wird die bestehende Wasserversorgung aufrechterhalten.

Die Fertigstellung des Wasserwerks Süd ist für 2029 vorgesehen. Die Stadtwerke Heilbronn und die HNVG setzen damit gemeinsam auf eine leistungsfähige Infrastruktur, die Heilbronn langfristig bei der zuverlässigen Versorgung mit Trinkwasser unterstützt.

Über die Stadtwerke Heilbronn
Die Stadtwerke Heilbronn GmbH besitzt vielfältige Wasser-Infrastruktureinrichtungen in Heilbronn. Die Heilbronner Versorgungs GmbH als Betriebsführerin stellt eine zuverlässige und zukunftsfähige Versorgung der Stadt sicher.



Foto: SWHN

Kindergärten

AWO-Kindertagesstätte „Lotte Lemke“

Naturwoche

Dieses Mal erlebten wir eine ganz besondere Naturwoche. Die ersten drei Tage fuhren wir nämlich mit dem Bus zur Waldheide, um dort die Natur zu erforschen. Oben angekommen, sangen wir erst einmal unser Waldlied und verteilten uns dann um die Tische bei der Grillstelle, um zu frühstücken. Danach teilten wir uns jeden Morgen je nach Interesse in verschiedene Gruppen auf. Die einen erkundeten den Waldlehrpfad und hatten viel Spaß an den verschiedenen Stationen. Das Druidenhäuschen hat die Kinder besonders begeistert. Andere tobten sich lieber auf dem Spielplatz aus und schwangen immer wieder die Seilbahn hoch und runter. Und wieder andere machten sich ganz mutig ans Holzschnitzen und -sägen und präsentierten hinterher stolz ihre Ergebnisse.



Waldlehrpfad

Unser Mittagessen nahmen wir dann wieder gemeinsam bei der Grillstelle ein. Danach gab es die Möglichkeit, die riesige Murmelbahn auszuprobieren oder den Irrgarten zu durchlaufen oder einfach wieder den Spielplatz zu genießen. Die letzten beiden Tage der Woche verbrachten wir in Horkheim mit Spaziergängen zum Tannenwäldchen und zur Schleuse. Außerdem bastelten wir Zauberstäbe aus Ästen und Wolle und jedes Kind fertigte sich eine wunderschöne Waldmedaille aus kleinen Baumscheiben an.



Murmelbahn *Fotos: Kita*



Schulnachrichten

Grundschule Horkheim

Zu Fuß zur Schule – erfolgreich unterwegs

Nun ist die erste Etappe geschafft und alle Schulkinder haben Verschnaufspause. Einen tollen Gewinn dürfen wir heute bekannt geben:

Zwei unserer Klassen haben bei der Aktion „Zu Fuß zur Schule“ den ersten Platz belegt. Darauf können die Kinder richtig stolz sein, denn Bewegung rund um und im Schulalltag hat einen großen Stellenwert und fördert, auch in Gemeinschaft mit anderen, zudem die Übung des richtigen Verhaltens im Straßenverkehr. Der Umweltaspekt ist natürlich kein geringerer.

Herzlichen Glückwunsch!

Nach den Ferien findet (am Mittwoch, den 4. November um 19 Uhr) die nächste Fördervereinssitzung statt. Um 19 Uhr treffen sich alle Interessierten – ob Mitglied oder „Noch-nicht-Mitglied“ im Musikraum der Schule. Hierzu sprechen wir heute nochmals eine herzliche Einladung aus!

Und nun ein schaurig-schönes Halloween-Wochenende aus der Grundschule!



Sonderpreis für Schüler der Städtischen Musikschule Heilbronn

Erfolg beim Carl Bechstein Wettbewerb in Berlin

Großer Erfolg für den jungen Pianisten Shukai Zhang aus Beilstein: Der 14-Jährige, der an der Städtischen Musikschule Heilbronn unterrichtet wird, ist beim renommierten Carl Bechstein Wettbewerb in Berlin mit dem Sonderpreis der Foundation Hindemith ausgezeichnet worden.

Der Wettbewerb fand vom 15. bis 18. Oktober 2026 im Schloss Britz in Berlin statt und war in diesem Jahr dem Soloklavier gewidmet. Junge Pianistinnen und Pianisten aus ganz Deutschland stellten sich in vier Altersgruppen einer fachkundigen Jury aus erfahrenen Musikerinnen, Musikern und Musikpädagogen.

Shukai Zhang, der an der Städtischen Musikschule Heilbronn von Chie Tsuyuki und Björn Vielhaber unterrichtet wird, trat in der Altersgruppe der 14- bis 16-Jährigen an. Mit seinem ausdrucksstarken Spiel und der überzeugenden Interpretation seines anspruchsvollen Programms, zu dem auch Werke von Paul Hindemith gehörten, beeindruckte er die Jury. Für seine herausragende musikalische Leistung erhielt er den Sonderpreis der Foundation Hindemith.

Die Städtische Musikschule Heilbronn gratuliert Shukai Zhang und seinen Lehrkräften herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim

Wochenspruch

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte. Psalm 130,4

Donnerstag, 29.10.

19.30 Uhr PaulusChor

Sonntag, 01.11. – 22. Sonntag nachTrinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Grasi); Opfer für die Bibelverbreitung weltweit
Dienstag 03.11.
14.00 Uhr Club für Ältere Menschen
16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde
19.30 Uhr Frauenkreis: Reisebericht über Namibia mit Monika Retz
Mittwoch, 04.11.
20.00 Uhr Posaunenchor
Donnerstag, 05.11.
9.30 bis
11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr PaulusChor
Freitag, 06.11.
14.00 Uhr Café kugelrund
Sonntag 08.11. – Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Liebrich) mit Taufen von Marie Szimon und Leni Herrmann
Opfer für die religionspädagogische Arbeit in unserer Gemeinde
10.15 Uhr Sonntag kunterbunt (Team) im Gemeindehaus

Club für Ältere Menschen
Der Club für Ältere Menschen lädt ganz herzlich ein zu seinem Nachmittag am Dienstag, 3. November 2026 um 14.00 Uhr im ev. Gemeindehaus. Unsere Thema heute: „Paul Gerhard - sein Leben und seine Lieder“ mit Frau Schüz. Über Ihr Interesse und Kommen freuen wir uns.

Information aus dem Pfarramt
Leider ist unsere Bet-Glocke aktuell defekt und muss repariert werden, daher wird momentan nur eingeschränkt geläutet.

Pfarrerin Lena-Sophie Liebrich
Kirchgasse 19, Tel. 253818
E-Mail: lena-sophie.liebrich@elkw.de
Erreichbar dienstags, donnerstags und freitagnachmittags

E-Mail allgemein
Pfarramt.Horkheim@elkw.de

Homepage
www.ev-Kirche-Horkheim.de

Pfarramtssekretärin Julia Williams
Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr
E-Mail: Julia.Williams@elkw.de

Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann
Talheimer Str. 58, Tel. 569551,
E-Mail: Petra.Woerthmann@elkw.de

Mesnerin Monika Lauer
Kontakt über Pfarramt

Paulus-Gemeindehaus
Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866
Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. 0176/20679596
Montag und Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim



Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau
So 1. November
14:00 Wort-Gottes-Feier mit Gräberbesuch Friedhof Sontheim
10:30 Eucharistiefeier
Mo 2. November
18:30 Jahresrequiem für die Verstorbenen des letzten Jahres
Mi 4. November
15:15 Eucharistiefeier ASB-Heim
So 8. November
10:30 Wort-Gottes-Feier

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25
Do 5. November
18:30 Eucharistiefeier
Sa 7. November
18:30 Wort-Gottes-Feier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



Heilbronner Weg 17
Sa 31. Oktober
18:30 Eucharistiefeier
So 1. November
8:30 eritreischer Gottesdienst
Di 3. November
18:30 Eucharistiefeier
So 8. November
18:30 Besinnungsabend mit dem Heilig-Geist Chor mit Gospels, Texten und christlichen Popsongs

Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim
Monika Mainka und Nadine Hammerschmidt
Mo., Mi. u. Fr., 09:00 – 12:00 Uhr; Do., 15:00 – 18:00 Uhr.
Tel.: 741 - 4000 mit AB, Fax: 741 - 4099
E-mail: stmartinus.heilbronn@drs.de
Homepage: www.martinus-hn.de
Administrator Pfr. Markus Pfeiffer über Pfarrbüro St. Augustinus 07131/741-3000

Kirchliche Nachrichten aus unserer Gemeinde

Silbersonntag-Kollekte
In den Gottesdiensten am 31.10./01.11. bitten wir um Ihr Opfer für die Sanierung im Gemeindehaus St. Martinus

Pfarrbücherei geöffnet
am Sonntag, 8. November nach dem 10:30-Uhr-Gottesdienst. Sie finden im Untergeschoss unseres Pfarrhauses ein schönes Sortiment an Büchern. Schauen Sie sich gerne mal um. Das Ausleihen der Bücher ist kostenlos.

Gesprächsmöglichkeit
Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann wenden Sie sich gerne an Pfarrer Markus Pfeiffer in St. Augustinus oder seine pastoralen Mitarbeiter unter folgender Telefonnummer: 07131/741-3000.

Heilig-Geist-Chor
Singstunde mittwochs um 20:00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikkapelle St. Martinus
Probe donnerstags um 18:30 Uhr die Jugendgruppe und um 20:00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Fest Allerheiligen
Zum Fest Allerheiligen, 1. November feiern wir um 10:30 Uhr in der St.-Martinus-Kirche alle Heiligen. Um 14:00 Uhr gedenken wir auf dem Friedhof Sontheim mit einer Allerseelenandacht und anschließendem Gräberbesuch unserer Verstorbenen.

Allerseelen
Im Jahresrequiem am Tag Allerseelen, 2. November um 18:30 Uhr in der St.-Martinus-Kirche gedenken wir aller Verstorbenen und ganz besonders denken wir an die Verstorbenen des letzten Jahres.

Bibel teilen
Montag, 2. November um 9:00 Uhr im Gemeindehaus Maximilian Kolbe

Sontheim-Ost-Ausschuss
Sitzung am Donnerstag, 5. November um 19:15 Uhr im Gemeindehaus Maximilian Kolbe

Musikalischer Besinnungsabend mit dem Heilig-Geist-Chor „Lean on me“ am 08.11.2026 um 18.30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche in Horkheim
Der Heilig-Geist-Chor unter der Leitung von Johannes Janositz präsentiert an diesem Abend Gospels und christliche Popsongs, die Gottes Zusage an uns Menschen, aber auch unseren Dank, unsere Bitten und unser Flehen ausdrücken. Inmitten des oft hektischen Alltags sehnen wir uns alle nach Momenten des Innehaltens, der Ermutigung und der Zuversicht. Unter dem Motto „Lean on me“ lädt Sie der Heilig-Geist-Chor ganz herzlich zu einem besonderen Musikalischen Besinnungsabend ein. Einfühlsame, klangvolle und zugleich mitreißende Lieder stehen in direkter Verbindung zu ansprechenden Textimpulsen.
Der Chor wird an diesem Abend von einer Band begleitet.
Piano: Jochen Gäng
E-Bass: Helmut Knoblauch
Schlagzeug: Sebastian Bauer

Herzliche Einladung! Wir freuen uns auf Ihr Kommen, um diesen stimmungsvollen Abend gemeinsam mit Ihnen zu verbringen.
Ihr Heilig-Geist-Chor unter der Leitung von Johannes Janositz

Neuapostolische Kirche Horkheim

Wegen der Erneuerung der Heizungsanlage finden vorübergehend keine Gottesdienste sowie Veranstaltungen in unserer Kirche in Horkheim statt!
Donnerstag, 29.10.2026
20.00 Uhr Gottesdienst in Lauffen a.N., Blücherstrasse 12
Sonntag, 01.11.2026
10.00 Uhr Gottesdienst-Übertragung zum Gedenken für Entschlafene in HN-Pfühl, Pfühlstrasse 6
Donnerstag, 05.11.2026
20.00 Uhr Gottesdienst in Lauffen a.N.,

Vereine – Parteien – Verbände

TSB Turnverein Horkheim 1895 e.V.

Die bunte Welt des Kinderturnens erleben
Mit dem bundesweiten **Tag des Kinderturnens** lädt der Deutsche Turner-Bund in Kooperation mit der Bewegungsinitiative kinder Joy of Moving und dem **Turnverein Horkheim** alle Kinder von 2 bis 7 Jahren am **6. November von 16.00 bis 17.30 Uhr** in die **Stauwehrhalle** ein, um in die Welt des Kinderturnens reinzuschnuppern. Die Familien erwartet ein erlebnisreicher Tag rund um das Kinderturnen. Die Kinder können ausgewählte Übungen absolvieren und erhalten als Belohnung eine Urkunde und eine kleine Überraschung. Das besondere Motto in diesem Jahr lautet „Tierische Turn-Weltreise“.
Die Kinder erleben dabei eine aufregende Reise durch alle sieben Kontinente und begegnen dort faszinierenden Tieren, die ihnen spielerisch neue Bewegungsmöglichkeiten zeigen. Ob es darum geht, wie ein Känguru zu springen, wie eine Robbe zu robben oder sich wie eine Schlange geschickt an einem Seil entlangzuschlängeln – jede Station fördert eine besondere Fähigkeit. Die Kinder sollen so fantasievoll verschiedene Geräte kennenlernen und sich gemeinsam ausprobieren. Wir laden alle Kinder und Eltern ein, die Begeisterung am Kinderturnen zu erleben. Dabei soll der Spaß an der Bewegung im Vordergrund stehen. Unsere Übungsleiter-/innen freuen sich schon sehr auf zahlreiche turnbegeisterte Kids. Kommt einfach vorbei und macht mit.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Future Skills für Frauen: Kompetenzen für die Arbeitswelt von morgen
Online-Workshop am 4. November
Die Arbeitswelt verändert sich und mit ihr die Anforderungen an Beschäftigte. Doch welche Kompetenzen werden in Zukunft wirklich wichtig sein? Und wie können persönliche Stärken gezielt eingesetzt werden, um berufliche Veränderungen selbstbewusst zu gestalten?
In einem interaktiven Workshop blickt Simone Specht, Business Trainerin und Coachin mit über zehn Jahren Erfahrung in Führung und Personalmanagement, auf die Future Skills, die Frauen für die Arbeitswelt von morgen stärken. Dabei verbindet sie psychologische Impulse mit praktischen Übungen.
Die Teilnehmenden erhalten die Gelegenheit, sich mit ihren persönlichen Stärken und bereits vorhandenen Kompetenzen auseinanderzusetzen und deren Potenzial für den eigenen beruflichen Weg zu erkennen. Sie reflektieren, welche Fähigkeiten sie gezielt weiterentwickeln möchten und entwickeln konkrete Impulse, um ihre berufliche Zukunft aktiv und selbstbewusst zu gestalten.
Der Online-Workshop findet am Mittwoch, 4. November von 16 bis 18 Uhr online über die Plattform MS Teams statt. Die Teilnahmeplätze sind begrenzt.
Eine Anmeldung ist unter folgenden Link erforderlich:
https://eveeno.com/perspektivejob_future_skills_2026
Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe Perspektive.Job statt. Gemeinsame Veranstalterinnen sind die Agenturen für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim und Heilbronn sowie die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken.
KI im Recruiting zwischen Effizienz, Recht und Verantwortung
Online-Veranstaltung am 10. November
KI sortiert Lebensläufe, bewertet Profile und beantwortet Bewerbungen. Doch wer trägt die Verantwortung, wenn der Algorithmus mitentscheidet, und was verlangt der EU-AI-Act Arbeitgebern?
In einer Online-Veranstaltung am Dienstag, 10. November von 8.30 bis 10 Uhr gibt es Antworten auf diese und weitere Fragen.
Künstliche Intelligenz hält zunehmend Einzug in die Personalauswahl: Sie sichtet Lebensläufe, erstellt Matching-Scores oder führt erste Gespräche per Chatbot. Ob Konzern, Mittelstand oder kleines Unternehmen, ob Industrie, Handwerk oder Dienstleistung: Die Auseinandersetzung mit KI im Recruiting lohnt sich für Arbeitgeber jeder Größe und Branche.
In einem Impulsvortrag beantwortet Referentin Jasmin Schmidt, Expertin für KI-Governance und KI-Ethik, unter anderem diese Fragen: Wo und wie wird KI heute in der Personalauswahl eingesetzt? Was muss beim Einsatz von KI in der Personalauswahl rechtlich beachtet werden? Welche Pflichten haben Geschäftsführung und HR bei Transparenz, menschlicher Aufsicht und Dokumentation?
Anmeldung bis zum 09. November unter:
https://eveeno.com/dual-career_fair_gefiltert_2026
Die Veranstaltung findet online über ZOOM statt. Die Zugangsdaten gibt es zeitnah vor der Veranstaltung.
Eine Kooperation des Dual Career Netzwerks Raum Heilbronn und des Dual Career Netzwerks Region Stuttgart.

SPD Heilbronn

Bürgersprechstunde
Am Montag, den 02. November 2026 bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die beiden Stadträte Harald Pfeifer und Rainer Hinderer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17:30 bis 18:30 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel.: 07131 56-2005 erreichbar.

Förderverein Grundschule Horkheim e.V.

Liebe Mitglieder und Förderer, liebe Elternschaft,

hiermit laden wir Sie herzlich ein zur

Öffentlichen Mitgliederversammlung 2026

Datum: Mittwoch, 04.11.2026
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Ort: Musiksaal der Grundschule im 1. OG

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Regularien
2. Annahme des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorstands zu den Aktivitäten des Vereins
4. Bericht aus dem Rektorat
5. Einzüge der Mitgliedsbeiträge
6. Integration Kindergarten
7. Anträge aus der Mitgliedschaft
8. Verschiedenes

Hinweise zu Anträgen:
Weitere Anträge können von jedem Mitglied bis 10 Werktage vor der Versammlung am besten per E-Mail dem Vorsitzenden [thomas@metze-services.de] eingereicht werden.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen und Ihr Engagement zum Wohle unserer Schulkinder.
Ihre Anmeldung per E-Mail hilft uns bei der Vorbereitung. Vielen Dank.

Horkheim, am 12.10.2026

Thomas Metze
1. Vorsitzender

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung 2026
vom 24. Oktober bis 22. November

VOLKSBUND
Gemeinsam für den Frieden.

Für Versöhnung und Frieden



Für seine Friedens-, Erinnerungs- und Jugendarbeit bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. um Ihre Spende

Die Generation der direkten Zeitzeugen verlässt uns und für die **Jüngeren droht die Vergangenheit** zu einer bloßen Jahreszahl im Geschichtsbuch zu werden. Doch gerade jetzt, in dieser Phase der globalen Neuordnung braucht die **Mahnung zum Frieden** eine umso deutlichere Stimme.

Als **Hüter der Erinnerung** und als **Brückenbauer der Versöhnung** stellt sich der Volksbund genau diesen Herausforderungen. Unsere Arbeit erschöpft sich nicht allein in der Pflege der Kriegsgräberstätten als stumme Mahnmale gegen das Vergessen. Wir füllen diese Orte aktiv mit Leben und Zukunft:

In unseren **internationalen Workcamps** und in unserer **Jugend- und Bildungsarbeit** bringen wir jährlich tausende junge Menschen zusammen. Gemeinsam setzen sie sich an den authentischen Lernorten der Geschichte mit den **Fragen von Krieg und Frieden** auseinander. Sie lernen, Vorurteile abzubauen und Manipulationen zu durchschauen, was einen ein unschätzbarer Beitrag für ein verantwortungsvolles und friedensorientiertes Miteinander in Europa darstellt.

Bitte helfen Sie uns, dieses **gemeinsame Friedenswerk durch Ihre Spende** lebendig zu halten. Unterstützen Sie die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Nordwürttemberg mit Ihrer Spende.

Überweisen Sie auf unser Konto oder spenden Sie über ***betterplace.org***

Kontoinhaber: Volksbund Nordwürttemberg
BW-Bank Baden-Württemberg
IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64
Verwendungszweck: HS-Sammlung + Wohnort

Herzlichen Dank!

gez. Guido Wolf, MdL
Vorsitzender des Landesverbandes
Baden-Württemberg

gez. Hartmut Holzwarth
Vorsitzender Bezirksverband Nordwürttemberg

Foto: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V.

Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien!
Im Rahmen eines internationalen Gastschülerprogramms mit Partnerschulen aus Brasilien und Mexiko sucht die **DJO – Deutsche Jugend in Europa** herzliche Gastfamilien in Deutschland, die bereit sind, einen Jugendlichen für einige Wochen als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen.
Die Aufnahme eines Gastschülers bietet Familien eine besondere Gelegenheit: Sie lernen eine neue Kultur kennen, erweitern ihren Horizont und erleben ihren Alltag aus einer ganz neuen Perspektive – ohne selbst verreisen zu müssen. Ein Gegenbesuch im Heimatland des Gastes ist auf Wunsch ebenfalls möglich.
Brasilien: 10.01.2027 – 25.02.2027 (14 – 16 Jahre alt)
Mexiko/Guadalajara 23.03.2027 – 10.06.2027 (14 – 16 Jahre alt)
Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gastschüler verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache. Für weitere Informationen senden Sie uns einfach eine kurze Anfrage per E-Mail oder rufen Sie uns an.
Unsere Kontaktdaten
DJO-Deutsche Jugend in Europa,Schlossstr. 92, 70176 Stuttgart
Tel.: 0711-658 653 3,, Email: gsp@djobw.de,
www.gastschuelerprogramm.de

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e.V.

Café für Trauernde
Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen.
Am Sonntag, 01.11.26, von 14:30 – 16:30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter 0176 84657258 gerne zur Verfügung.

Veranstaltungen

„Die Reise ans Ende der Geschichte“

Freitag, 30. Oktober, 19 Uhr
Kristof Magnusson liest
Am Freitag, dem 30. Oktober, um 19 Uhr stellt der Schriftsteller Kristof Magnusson seinen hochgelobten neuen Roman „Die Reise ans Ende der Geschichte“ im Veranstaltungsraum „Unter der Pyramide“ der Kreissparkasse Heilbronn vor. Der turbulente Spionageroman führt zurück in die frühen 1990er-Jahre und erzählt von Sehnsüchten, Täuschungen und dem Scheitern im Moment der vermeintlichen Freiheit. Die Lesung mit Gespräch findet in Kooperation mit der Kreissparkasse Heilbronn statt. Moderiert wird die Veranstaltung von Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel.
Anfang der 90er-Jahre scheint alles möglich: Der junge Dichter Jakob Dreiser wird in Rom für sein Werk gefeiert, der Kalte Krieg ist vorbei und die russische Botschaft lädt zum Gartenfest mit Krimsekt und Piroggen. Nur Dieter Germeshausen kann sein Pech kaum fassen. Jahrelang war er Geheimdienstmitarbeiter und Doppelagent, doch ausgerechnet jetzt, wo er zum ersten Mal verliebt ist, muss er untertauchen. Dafür braucht er Jakob Dreiser. Kristof Magnusson erzählt eine ebenso turbulente wie humorvolle Spionagegeschichte vor dem Hintergrund einer Zeit historischer Umbrüche.
Tickets für 10 € unter:
https://www.ticketshop-kskhn.de/event/935980
oder an der Abendkasse. Girokontokunden der Kreissparkasse Heilbronn und Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €. Studierende und Menschen mit Behinderung erhalten gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises Tickets für 3 €. Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.
Kristof Magnusson, geboren 1976 in Hamburg, schreibt Romane und Theaterstücke, übersetzt aus dem Isländischen und engagiert sich für Literatur in einfacher Sprache. Sein Theaterstück „Männerhort“ wurde mit Elyas M’Barek und Christoph Maria Herbst für das Kino verfilmt. 2023 wurde er mit dem Rom-Preis der Villa Massimo ausgezeichnet. Zuletzt erschien sein gefeierter Roman „Ein Mann der Kunst“. Kristof Magnusson lebt in Berlin.

SLK-Kliniken und AOK informieren im Rahmen der bundesweiten „Herzwochen“ der Deutschen Herzstiftung e.V.

Wenn das Herz anfängt zu stolpern, ist man beunruhigt. Wenn dies immer wieder geschieht und länger anhält, ist ärztlicher Rat gefragt. Vorhofflimmern ist nicht unmittelbar lebensbedrohlich. Dauerhaft aber steigt das Risiko für Schlaganfälle. Wie die Erkrankung behandelt wird und wie man als Patient sich dazu richtig verhält, ist Thema der diesjährigen Herzwochen der Deutschen Herzstiftung. Eine Informationsveranstaltung der SLK-Kliniken und der AOK Heilbronn-Franken findet dazu am 2. November um 19 Uhr im Franziska-Schwarz-Hörsaal des Klinikums am Gesundbrunnen in Heilbronn statt.
Was kann man tun, um Herz und Kreislauf gesund zu erhalten? Was können Medikamente bewirken und was ist zu beachten? Welche modernen Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Wann sind Herzrhythmusstörungen harmlos, wann gefährlich? Wie werden Schlaganfälle vermieden und welche Rolle spielen Diabetes und Hypertonie? Darüber werden der Kardiologe Prof. Marcus Hennersdorf, Direktor der Klinik für Innere Medizin I am SLK-Klinikum am Gesundbrunnen, und sein Team berichten. „Vorhofflimmern ist die häufigste Herzrhythmusstörung. Die Behandlung von Vorhofflimmern hat sich in den letzten Jahren erheblich weiterentwickelt und stellt einen der Schwerpunkte an den SLK-Kliniken dar, um mit modernen Methoden in einem erfahrenen Team möglichst gute Behandlungserfolge erzielen zu können.“
Den besonderen Wert der Vorträge betont Katja Wennes, Geschäftsführerin der AOK Heilbronn-Franken. „Im europäischen

Vergleich haben wir in Deutschland in Sachen Gesundheitskompetenz erheblichen Nachholbedarf. Das ist gerade bei Herz-Kreislaufproblemen sehr bedenklich, denn sie sind immer noch die Volkskrankheit Nr. 1. Die deutschlandweiten Informationsveranstaltungen der Deutschen Herzstiftung sind ein wichtiger Baustein für die Gesundheitsförderung im Lande."
Der Informationsabend wird von Oberärzten der Klinik für Innere Medizin I (Kardiologie, Angiologie, Pneumologie, Internistische Intensivmedizin) am Gesundbrunnen und der AOK gestaltet. Anmeldungen zur Veranstaltung können unter www.slk-kliniken.de/gb-herzwochen vorgenommen werden. Ein Live-Stream ist nicht vorgesehen. Zusätzliche Informationen bietet die Deutsche Herzstiftung: www.herzstiftung.de.

Inklusions-Cup: Anpfiff für alle

Der Inklusions-Cup, ein Fußballturnier für Spielerinnen und Spieler mit und ohne Beeinträchtigung, findet am Sonntag, 15. November, ab 10 Uhr in der Mönchseehalle (Karlstraße 44) statt. Toreschießen ist dabei nicht alles, es geht um den Pokal für rücksichtsvolles Spielen auf Augenhöhe. Im Vordergrund stehen Fairplay, Respekt, Vielfalt und Spaß. Der Eintritt ist frei. Publikum ist willkommen, die Halle ist rollstuhlgerecht. Veranstalter sind Stadt und Landkreis Heilbronn und Offene Hilfen. Bei Fragen ist Carsten Hummel Ansprechpartner, Telefon 07131 5822216, E-Mail c.hummel@oh-heilbronn.de.

Pflegeeltern für Kinder in Not gesucht

Kindern in Notsituationen eine vorübergehende oder dauerhafte Heimat geben: Das ist die Aufgabe des Pflegekinderdienstes der Stadt Heilbronn. Der Dienst ist fortlaufend auf der Suche nach neuen Pflegeeltern, die Kinder kurz- oder auch langfristig mit Zeit, Fürsorge und einem liebevollen Zuhause auf ihrem Weg begleiten. Derzeit werden über den Pflegekinderdienst der Stadt 115 Kinder betreut. Jeder Pflegefamilie steht eine feste Ansprechperson im Amt zur Seite.
Bei Interesse an vertiefenden Informationen lädt der Pflegekinderdienst der Stadt unverbindlich zum Informationsabend am Dienstag, 17. November, um 17 Uhr ins Jugendamt, Wollhausstraße 20, in Raum 1.56 ein.
Eine vorherige Anmeldung unter pkd@heilbronn.de ist wünschenswert. Bei Fragen vorab können sich Interessierte gerne unter der genannten Mailadresse an den Pflegekinderdienst wenden.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –

Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbarer Vorteil.
Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Mehr aus deiner Region
auf NUSSBAUM.de

Handverlesen – Täglich relevante News aus der Region und darüber hinaus

Die Region verändert sich ständig, und NUSSBAUM.de hält dich auf dem Laufenden – nicht nur aus deinem Ort, sondern auch darüber hinaus. Unsere Redaktion filtert täglich die wichtigsten Themen aus deinem Landkreis und ergänzt sie mit relevanten überregionalen News aus Baden-Württemberg. So erhältst du einen perfekten Überblick über alles, was für dich wichtig ist.
Ob es um politische Entscheidungen, kulturelle Highlights oder gesellschaftliche Trends geht, die Redaktion wählt sorgfältig aus und präsentiert dir die Essenz des Tages. Verlässlichkeit, Aktualität und Qualität stehen dabei an erster Stelle.

Eine Bühne für Vereine, Schulen und Institutionen

Lokale Akteure sind das Herz unserer Gemeinschaft, und NUSSBAUM.de gibt ihnen eine starke Stimme. Ob Vereine, Schulen, soziale Organisationen oder Kommunen – sie alle haben die Möglichkeit, ihre Angebote und Neuigkeiten direkt auf der Plattform zu veröffentlichen. So erfährst du nicht nur von neuen Kursen, Festen oder Initiativen, sondern kannst auch gezielt nach Akteuren in deiner Nähe suchen.
Für die Vereine und Institutionen bietet NUSSBAUM.de einen einfachen Weg, mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Die Plattform ist intuitiv zu bedienen und ermöglicht es jedem, Inhalte schnell und unkompliziert zu erstellen. Das stärkt nicht nur die Sichtbarkeit der Akteure, sondern trägt auch zur Vernetzung in der Region bei – ein Gewinn für alle Beteiligten.

Zukunftsvision: NUSSBAUM.de 2030

Die Entwicklung von NUSSBAUM.de steht erst am Anfang. Bis 2030 soll die Plattform mehrere Millionen Menschen digital erreichen und die erste Wahl für regionale Informationen und Services werden. Geplant sind neue Funktionen wie interaktive Karten, digitale Marktplätze und Tools zur Förderung von bürgerschaftlichem Engagement.
NUSSBAUM.de wird nicht nur informativer, sondern auch interaktiver. Nutzer sollen stärker eingebunden werden, um die Plattform aktiv mitzugestalten. Ob durch die Bewertung von Inhalten, den Austausch in Foren oder die Teilnahme an lokalen Projekten – die Möglichkeiten sind vielfältig. Die Vision ist klar: eine digitale Heimat, die Menschen zusammenbringt und ihre Region nachhaltig stärkt.

